

Petition "VielfaltErleben"

06.04.2011

Von

Elisabeth Niklowitz

Wann lernen wir, das die Wirtschaft eigentlich dazu da sein sollte die Bedürfnisse und Nachfragen zu bedienen. Wenn 87 Prozent der Deutschen Agro-Gentechnik ablehnen, innerhalb der EU 70 Prozent der Ansicht sind, dass gentechnisch veränderte Lebensmittel unnatürlich sind und dem gegenüber zehn Konzerne zwei Drittel der weltweiten Saatgutproduktion beherrschen und ihr Handels-Oligopol mit patentierten genveränderten Organismen weiter ausbauen, dann muß es eine Möglichkeit geben dies auf eine demokratische Rechtsgrundlage zu stellen.

Vielfalterleben ist eine Initiative für mehr Vielfalt und gegen Gentechnik auf dem Acker und in unserem Essen. In diesem Bündnis haben sich Partner aus den Bereichen Umwelt- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Lebensmittel-Verarbeitung und Handel zusammengeschlossen. Sie wenden sich mit den Verbrauchern direkt an die Verantwortlichen in der Politik.

Ihr Ziel ist es einen Zulassungsstopp (Moratorium) für den Anbau neuer gentechnisch veränderter Pflanzen und eine Reform des Zulassungsverfahrens sowie gesetzliche Grundlagen für regionale Anbauverbote von GV-Pflanzen zu erreichen.

Wenn GV-Pflanzen durch die EU zugelassen und angebaut würden, würde die Wahlfreiheit der Landwirte und Verbraucher in vielen Regionen Deutschlands praktisch zerstört. Für den Fall, dass erneut gentechnisch veränderte Organismen in Europa zum Anbau zugelassen werden, sollten vorsorglich regionale Anbauverbote zur Sicherung einer Landwirtschaft ohne Gentechnik gesetzgeberisch ermöglicht werden. Deutschland hat - durch die EU-Kommission bestätigt - das Recht, zur Sicherung praktischer Wahlfreiheit die Gentechnik aus der Landwirtschaft auszuschließen. Es sollte davon Gebrauch machen.

Ab sofort kann eine öffentliche Petition von Vielfalterleben unterzeichnet werden. **50.000 Unterstützer** für die Petition werden bis zum **19. April** gebraucht, dann kann der Petent die Forderungen öffentlich vor dem Petitionsausschuss des Bundestages vortragen. Alle weiteren Informationen finden sie auf der Seite von Vielfalterleben.

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. Hier gehts zum **Spendenformular**

Artikel kommentieren

Diesen Beitrag kommentieren [Auf dem Blog]

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)